

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 303

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 30. November
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 30 novembre
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année Parait 1 ou 2 fois par jour

N^o 303

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. O.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonnenzeile (Anzahl 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis A. S. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 303

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Vereinigte Staaten: Wirtschaftliche No-
tizen. — Oesterreich: Erhöhung des Zollaufschlages. — Poststückverkehr. — Schweizer
Mustermesse in Basel. — Internationaler Postgüterverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Emprunt en 1^{er} rang de fr. 550,000 de la Société Immobilière du
Signal, à Lausanne. — Marques de fabrique et de commerce. — Représentations collec-
tives à l'étranger de maisons d'exportation suisses. — Service des colis postaux. —
Foire suisse d'échantillons à Bâle. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:
Gült, errichtet von Rudolf Schlumpf, Kürbsenhus, Ballwil, angegangen
den 18. März 1786, von Gl. 500 oder Fr. 952.38. Zinser Gebr. Lang, Kürbsen-
hus, Ballwil.
Der unbekante Inhaber dieses Instrumentes wird hiermit im Sinne von
Art. 370 des Z. G. B. aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist der unterzeich-
neten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.
R ö m e r s w i l, den 23. November 1920. (W 552²)
Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Jos. Leisibach.

Der unbekante Inhaber der drei Obligationen Berner-Alpenbahn-Gesell-
schaft, Frutigen-Brig, 1. Hypothek, 4 %, Nr. 24 409, 26 063, 33 086, à Fr. 500,
wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen der anberaumten Frist, nämlich
3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten
Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 554²)
Bern, den 12. Oktober 1920.
Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekante Inhaber des Inhaberschuldbriefes Nr. 29 des Grundbuch-
amtes Mühlheim, per Fr. 2500, Bd. X, Seite 31/33, d. d. 4. Mai 1915, lautend
auf Jb. Thalman, Weiningen, als Schuldner, und Schweiz. Bodenkredit-
anstalt, in Frauenfeld, als letzte Gläubigerin, wird gemäss Beschluss des
Bezirksgerichtes Steckhorn d. d. 23. November 1920 aufgefordert, seine An-
sprüche auf diesen Titel bis 30. November 1921 beim Grundbuchamte Müll-
heim geltend zu machen, ansonst die Urkunde als kraftlos erklärt würde.
F r a u e n f e l d, den 24. November 1920. (W 555²)
Gerichtskanzlei Steckhorn: J. Baumberger, Fürsprech.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Bd. VIII, Nr. 1048, per Kapital
Fr. 3000, d. d. Gaiserwald, den 4. November 1901, miterkennt vom Gemein-
der Straubenzell am 21. April 1902. Ursprünglicher Debitor: Jos. Ant. Rüt-
tner, z. «Rössle», Abtwil; ursprünglicher und heute noch eingetragener Kre-
ditor: J. Walser-Glinz, Stocken, Bruggen. Heutiger Schuldner: Grawehr,
Emil, Landwirt, Wiesenmühle, Bruggen. Unterpfand: Liegenschaft zum
«Rössle», Abtwil, und 3 Bodenparzellen bei Billenberg, ehemals Gemeinde
Straubenzell.

Der oder die Inhaber vorstehend bezeichneten Titels werden hierdurch
aufgefordert, denselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche,
bis zum 2. Dezember 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst
die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (Art. 870 Z. G. B. und Art.
852 O. R.). (W 556²)
Engelburg, den 26. November 1920.
Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

Troisième insertion (Ordonnance du 3 novembre 1920).

Le tribunal somme le détenteur inconnu de la police d'assurance mixte,
de la Compagnie d'assurances générales sur la vie, à Paris (agence de Genève),
au capital de fr. 10,000, de 25 ans, n^o 336 558, de la produire et de la déposer
en son greffe, dans le délai de deux mois à partir de la première insertion du
présent avis.
Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. S. IX. (W 527¹)
Le président: W. Cougnard. Le greffier: R. Michoud.

Par prononcé du 2 décembre 1919, le président du tribunal civil du
district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation
de la feuille de coupons afférente à l'obligation foncière du Crédit Foncier
vaudois, à Lausanne, 3%, série C, de fr. 1000, n^o 7820, qui a été égarée.
En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de la
dite feuille de coupons d'avoir à produire celle-ci au greffe du tribunal
du district de Lausanne, dans un délai de trois ans, faute de quoi l'an-
nullation en sera prononcée. (W 737²)
Lausanne, le 2 décembre 1919. Le président: P. Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Holz und Kohlen. — 1920, 26. November. Inhaber der Firma Adolf
Zollinger, in Uster, ist Adolf Zollinger, von und in Uster. Holz- und Kohlen-
handlung. Kreuzstrasse.
26. November. Dio Aktiengesellschaft unter der Firma «Sanitätsgeschäft
M. Schaerer A. G. (Maison M. Schaerer S. A.)», in Bern, eingetragen im Han-

delsregister des Amtsbezirkes Bern seit 8. Februar 1904 und publiziert im
S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. August 1920, Seite 1666 und dortige Verweisungen,
hat am 21. Oktober 1920 in Zürich unter der Firma Sanitätsgeschäft
M. Schaerer A. G., Bern, Zweigniederlassung Zürich (Maison M. Schaerer S. A.,
Berne, Succursale de Zurich), eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe
bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die heute gültigen
Statuten datieren vom 24. April 1920. Zweck der Gesellschaft ist die Fabri-
kation und der Vertrieb von sanitären Bedarfsartikeln, sowie von allen für
die ärztliche Technik benötigten Instrumenten, Apparaten und sonstigen
Gegenständen unter Uebernahme und Weiterführung des früher unter der
Firma M. Schaerer & Cie, in Bern, Lausanne und Brüssel betriebenen Sanitäts-
geschäftes, sowie Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen im In-
und Auslande. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf eine Million Franken,
eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Hiervon
sind zurzeit Fr. 500,000 in 1000 Aktien begeben und voll einbezahlt. Publi-
kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und
ihre Organe sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—5
Mitgliedern (gegenwärtig 2), die Direktion (Geschäftsleitung), und die Kon-
trollstelle. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die gleichen Personen
befugt wie für die Hauptsitz. Es führen demnach die rechtsverbindliche
Unterschrift: a) einzeln: der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Hans Dietler,
von Kleinfelz, in Zürich, sowie der Direktor: Karl Kornmeier, von Frei-
burg i. B., in Bern; b) durch kollektive Zeichnung je zu zweien: das weitere
Verwaltungsratsmitglied: Albert Vogt, Kaufmann, von Grenchen, in Bern,
sowie die Kollektivprokuristen: Josef Mall, von Stein a. Kocher (Deutschland);
Fritz Schaefer, von Bern; Paul Stigeler, von Rekingen, und Konrad Rupli,
von Unterhällau, letztere vier in Bern. Geschäftslokal der Zweigniederlassung:
Hornergasse 12, Zürich 1.

Bergwerks- und Hüttenerzeugnisse usw., Reederei,
Spedition usw. — 26. November. Raab, Karcher & Co. A.-G.,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1577). Robert Marx,
Direktor, führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektiv-
unterschrift. Als Vizedirektor wurde ernannt: Julien Sagne, von La Sagne
(Neuenburg), in Zürich 8. Kollektivprokura wurde erteilt an Eugen Riff, von
Bern, in Zürich 7. Die Genannten führen je zu zweien kollektiv die rechts-
verbindliche Unterschrift.

26. November. Die Firma Heinrich Weber, Bandagist, in Zürich 1 (S. H.
A. B. Nr. 201 vom 7. August 1895, Seite 842), künstliche Glieder, orthopädi-
sche Apparate und Bandagen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.
Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der
Firma «Heinrich Weber, Bandagist's Erben», in Zürich 1.

Witwe Marie Weber geb. Burkhard, in Zürich 1, Dr. Heinrich Weber-
Inhof, in Zürich 7, und Emma Weber, in Zürich 1, alle von Zürich, haben
unter der Firma Heinrich Weber, Bandagist's Erben, in Zürich 1, eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1920 ihren Anfang
nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma
«Heinrich Weber, Bandagist», in Zürich 1. Künstliche Glieder, orthopädische
Apparate und Bandagen. Rindermarkt 7.

26. November. Schweizerischer Verband Creditreform (Union Suisse
«Creditreform»), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 55 vom 4. März 1920, Seite 294).
Otto Baumann ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden;
dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als
Vizepräsident gewählt: Emil Rüegg, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6.
Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Zentralgeschäftsführer
kollektiv.

Waren aller Art. — 26. November. Inhaber der Firma Gottfried
Aeberli, in Zürich 7, ist Gottfried Aeberli, von Zürich, in Zürich 1. Import
und Export in Waren aller Art. St. Peterstrasse 1.

Textilwaren. — 26. November. Die Firma J. Wasserthal, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. August 1918, Seite 1301), Handel in
Textilwaren, Export und Import, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Weg-
zuges des Inhabers nach Berlin erloschen.

Druckerei, Lithographie, Etikettenfabrik usw. —
27. November. Die Firma Hch. Schlumpf, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 197
vom 5. August 1913, Seite 1433), Druckerei, Lithographie und Etiketten-
fabrik, Verlagsgeschäft für Papeterie, ist infolge Abtretung des Geschäftes
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Heinrich
Schlumpf», in Winterthur.

Inhaber der Firma Heinrich Schlumpf, in Winterthur, ist Heinrich
Schlumpf, jun., von und in Winterthur. Lithographie, Druckerei und Etiketten-
fabrik, Verlagsgeschäft für Papeterie und Buchdruckereien. Bahnhofplatz 1
und Zürcherstrasse 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der
bisherigen Einzelfirma «Hch. Schlumpf», in Winterthur.

Kostümrock- und Blusenfabrikation. — 27. November.
In der Firma Leon Levy, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 31. Juli 1919,
Seite 1357), ist die Prokura von Charles Levy erloschen.

Buchführung und Revision. — 27. November. Inhaberin
der Firma Emma Eberhard, in Kloten, ist Fräulein Emma Eberhard, von und
in Kloten. Buchführung und Revision. An der Zürcherstrasse.

Restaurant. — 27. November. Inhaber der Firma Ulrich Schütz,
in Wallisellen ist Ulrich Schütz, von Sumiswald und Wallisellen, in Wallis-
ellen. Betrieb des Restaurants zum «Rebstock». Dorfstrasse.

Wirtschaft. — 27. November. Inhaber der Firma Friedrich
Haueter, in Wallisellen, ist Friedrich Haueter-Stauffner, von Bleiken (Bern),
in Hof-Wallisellen. Betrieb der Wirtschaft zum «Frohsm». Im Hof, an der
Winterthurerstrasse.

Zimmerei. — 27. November. Inhaber der Firma Johann König, in
Wallisellen, ist Johann König, von Hffwil (Bern), in Wallisellen. Zimmer-
geschäft, untere Dorfstrasse 420.

Seidenstoff-Fabrikation. — 27. November. Die Firma
Wm. Schroeder & Co, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 213 vom 13. September
1915, Seite 1249), erteilt Einzelprokura an Carl Küper, von Zürich, in Zürich 8.

27. November. **Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 842). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben sich in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober 1920 neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Alle in die Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik eintretenden Arbeiter, Angestellten und Lehrlinge beiderlei Geschlechtes können Mitglieder der Krankenkasse werden. Die Eintrittsgebühr für Angestellte beträgt Fr. 3.50. Die Auflagen der Angestellten beiderlei Geschlechtes betragen monatlich Fr. 3.50. Angestellte und Arbeiter, die Pension beziehen, bezahlen monatlich Fr. 2.50 ct.

Holz, Sperrholzplatten usw. — 27. November. Die Firma **Heinrich Grob & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1437), verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Holz, Sperrholzplatten, Sesselsitzen, Pforten und Leim.

27. November. **Ferienheim Winterthur (Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht)**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 260 vom 4. November 1916, Seite 1682). Prof. Dr. Emil Bosshard und Dr. Alfred Ziegler sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand konstituiert sich nunmehr wie folgt: August Böhli, Präsident, bisher Aktuar; Dr. Jakob Sulzer-Inhof, Vizepräsident, bisher Beisitzer; David Angst, Kaufmann, von und in Winterthur, Quästor; Emil Hafner, Aktuar, bisher Kolonialleiter, und Dr. Heinrich Fischli, bisher, Dr. Eduard Näf-Blumcr, in Schwanden, bisher Präsident; Olaf Kjelsberg, bisher Quästor, und Heinrich Corti, bisher, Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Quästor zeichnen unter sich zu zweien kollektiv oder je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Landesprodukte und Brennmaterialien. — 27. November. Die Firma **E. Weber & Co.**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 291 vom 5. Dezember 1919, Seite 2133), Handel in Landesprodukten und Brennmaterialien, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Weber, und Kommanditär: Emil Sommer, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Weber», in Altstetten.

Inhaber der Firma **Emil Weber**, in Altstetten, ist Emil Weber, von Zürich, in Altstetten. Holz- und Kohlen. Mechanische Holzspalterei und Landesprodukte. Plattenstrasse 19. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «E. Weber & Co.», in Altstetten.

Baumwollagentur, Baumwollabfälle und Garn. — 27. November. Die Firma **Ernst Keller & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 31. Juli 1919, Seite 1357), Gesellschafter: Ernst Keller und Emil Osterwalder, Baumwollagentur, Handel in Baumwollabfällen und Garnen, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöst.

27. November. **Schweizerischer Press-Telegraph Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 20. Januar 1920, Seite 109). In der Generalversammlung vom 24. Juni 1920 wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Albert Halblützel, Redaktor, von und in Winterthur. Direktor und Delegierter zeichnen einzeln, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder je zu zweien kollektiv.

27. November. **Immobilien-Genossenschaft Gryffenberg**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 11. Februar 1920, Seite 250). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 1, 21 und 23 der Statuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr: **Genossenschaft Gryffenberg**. Zweck derselben ist die Verwaltung der Liegenschaft zum Gryffenberg und der Betrieb eines Bankgeschäftes. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Besoldungen des Vorstandes und allfälliger Angestellter, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibender Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Sigmund Waackering ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Johann Adelrich von Schmid, Kaufmann, von Diessenhofen, in Zürich 2, bisher Vizepräsident, ist nun als Präsident gewählt, und das bisherige Vorstandsmitglied Jacques Schraemli, Bankdirektor, von Wiesendangen, in Mailand, als Vizepräsident. Neu wurde in den Vorstand als Sekretär gewählt: Heinrich Güller, Rechtsanwalt von Zürich, in Zürich 7. Die Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. November. Inhaber der Firma **Gustav Berner, Bankgeschäft**, in Zürich 1, ist Gustav Berner, von Zürich und Rupperswil (Aargau), in Zürich 8. Bankgeschäft. Tiefenhöhe 7.

Bern — Berne — Berne Bureau Bern

1920. 3. Juni und 26. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **C. Bernasconi A. G. Terrazzo-, Kunst-, Hartsteinwerke & Bauunternehmung Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 30. September 1918, Seite 1546 und Verweisung), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 1919 die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates von drei auf fünf erhöht. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Paul Breitschuh, von Buswil bei Büren, Ingenieur, als Präsident, und Ernst Lüthi, von Rüderswil, Prokurist der Firma Bankontor, beide wohnhaft in Bern. Ferner gehört dem Verwaltungsrat an: Willi Wälelli, von Madiswil, Buchdrucker, in Bern, bisheriger Präsident. Als Vizepräsident und Verwaltungsdelegierter wurden die bisherigen wieder gewählt, nämlich Benjamin Clivio, Baumcister, von und in Bümpliz, als Vizepräsident, und Fritz Wyler, bisheriger, als Delegierter. Präsident resp. Vizepräsident führt mit dem Delegierten oder dem Direktor bzw. Prokuristen die Kollektivunterschrift. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1919 sodann hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **C. Bernasconi Aktiengesellschaft, Terrazzo-Kunststeinwerke und Bauunternehmung Bern**. Die Gesellschaft bezweckt die Kunststein- und Terrazzoherstellung und Bauunternehmung und evt. die Ausbeutung von Steinbrüchen in der Schweiz. Die Gesellschaft kann sich auch mit Agenturen, welche sich auf diese Geschäftszweige beziehen, befassen. Sie kann sich an andern verwandten Unternehmungen beteiligen oder auch solche erwerben. Das Aktienkapital wurde bestimmt auf Fr. 150,000, eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500, wovon vorläufig erst 150 Stück, somit für total Fr. 75,000 ausgegeben sind. Die noch nicht emittierten Fr. 75,000 können insgesamt oder in den Teilbeträgen zu geeigneter Zeit ausgegeben werden. Die Mitteilungen der Aktionäre erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt, der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bezeichnen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. November. **Schweizerische Kraftübertragung, Aktiengesellschaft für Vermittlung und Verwertung von Elektrizität (Société Suisse pour le Transport et la Distribution d'Electricité)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 113 vom 13. Mai 1919, Seite 813 und dortige Verweisung). In den Generalversammlungen vom 31. März, 10. Juni und 19. Oktober 1920 wurden die Statuten

vom 11. Mai 1918 revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist die Herbeiführung einer möglichst vollständigen Ausnutzung der schweizerischen Elektrizitätswerke. Sie übernimmt insbesondere die Vermittlung der Lieferung von Aushilfskraft zwischen den an der Unternehmung beteiligten oder dritten Elektrizitätswerken, die Verwertung der in den Zentralen dieser oder dritter Elektrizitätsunternehmungen vorhandenen überschüssigen Energie sowie den Verkauf elektrischer Energie im grossen an Elektrizitätswerke, an elektrisch betriebene Bahnen und an elektrothermische und elektrochemische Fabriken. Die Gesellschaft kann alles vorkommen, was der Erreichung ihres Zweckes dienlich ist. Sie kann insbesondere Hochspannungsleitungen, Unterzentralen, Transformatorstationen und andere zur Fortleitung und Abgabe elektrischer Energie dienende Anlagen erstellen, käuflich oder mietweise übernehmen und elektrische Energie mieten. Sie kann Kraftwerke erwerben, bauen und betreiben oder sich am Erwerb, Bau und Betrieb solcher beteiligen. Sie erstellt in erster Linie, sobald das Bedürfnis hierfür vorhanden ist, Hochspannungsleitungen zur Verbindung der Netze schweizerischer Elektrizitätsunternehmungen. Im Absatzgebiet der bei der Gesellschaft beteiligten Elektrizitätswerke liefert die Schweizerische Kraftübertragung elektrische Energie nur an diese. Die Gesellschaft enthält sich jedes Verkehrs mit den Abonnenten der beteiligten Elektrizitätswerke betreffend Verkauf elektrischer Energie, ausser nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung der betreffenden Werke. Die Energielieferung an die Schweizerischen Bundesbahnen für die Ergänzung ihrer Bahnkraftanlagen ist der Gesellschaft auch im Gebiete der beteiligten Werke gestattet; ebenso an neu sich ansiedelnde elektrothermische und elektrochemische Grossbetriebe, die der Gesellschaft gehören oder an denen sie mit mindestens einem Drittel des Aktienkapitals beteiligt ist. An andere elektrochemische und elektrothermische Grossbetriebe liefert die Gesellschaft im übrigen nur dann direkt elektrische Energie, wenn das Elektrizitätswerk, in dessen Gebiet die Fabrik errichtet wird, nicht in der Lage ist, die erforderliche Energie zu annehmbarcn Bedingungen zu liefern, wobei in jedem Falle eine Verständigung mit dem beteiligten Werke anzustreben ist. Die Lieferung ins Ausland ist sowohl der Gesellschaft als auch den beteiligten Werken freigestellt. Das Gesellschaftskapital ist auf zehn Millionen Franken erhöht worden, eingeteilt in 1000 Aktien, Nr. 1 bis 1000, zu je Fr. 10,000, auf den Namen lautend. Hiervon sind 20 % gleich zwei Millionen Franken einbezahlt. Durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 7. August 1920 wurde die Vertretungsbefugnis für die Gesellschaft in der Weise neu geordnet, dass künftighin zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift, kollektiv zu zweien, berechtigt sind: Dr. Gustav Keller, Präsident, bisher, Dr. Fritz Bühlmann, Vizepräsident des Verwaltungsrates, bisher; der Direktor Dr. Bruno Bauer, bisheriger Prokurist, sowie die beiden neubestellten Prokuristen, Theodor Koller, Ingenieur, von Winterthur, und Eugen Braunschweiler, von Affoltern bei Zürich, Sekretär des Verwaltungsrates, beide in Bern. Die Unterschriften der übrigen früher publizierten Zeichnungsberechtigten sind erloschen. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Direktor Theodor Allemann, von Günsbrunnen (Solothurn), in Olten, Stadtrat Arnold Balzer, von Alvaschein (Graubünden), in St. Gallen; Direktor Emil Baumann, von Thun, in Bern; Direktor Jean Ehrensperger, von Frauenfeld, in Baden; Direktor Daniel Gauchät, von Lignières (Neuenburg), in Zürich; Stadtrat Gustav Kruck, von und in Zürich; Direktor Emil Payot, von Corellès, in Basel; Landammann Alfred Riegg, von Eichberg (St. Gallen), in St. Gallen; Direktor Fritz Ringwald, von Basel, in Luzern; Direktor Paul Schucan, von Zoöz, in Chur; Stadtrat Bernhard Schenker, von und in Luzern, und Direktor Dr. Alexander Roelse, von Sulz (Aargau), in Laufenburg. Geschäftsbureau: Optingstrasse 18.

27. November. **Kantonalbank von Bern** (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 846 und Verweisungen). Die Kollektivprokura August Ehm, von Neuenburg, in Bern, ist dahingefallen und wird gelöst.

Wirtschaft. — 27. November. Die Firma **Wwe. Aebi**, gewesene Wirtin in Bern (S. H. A. B. Nr. 522 vom 26. Dezember 1906, Seite 2085), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

27. November. **Friedrich Rudolf Dellsperger**, von Vechigen, in Belp, und **Rudolf Walter Dellsperger**, von Vechigen, in Bern, haben unter der Firma **Dellsperger & Cie. Apotheke Béchéraz**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1920 ihren Anfang nehmen wird. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Béchéraz & Co.», Apotheke und Fabrikation pharmazeutischer Präparate, Chemikalien und Drogen en gros, Waisenhausplatz 21.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

20. November. Die **Brünnengenossenschaft Häusern**, in St. Stephan (S. H. A. B. Nr. 115 vom 3. Mai 1907, Seite 793), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. März 1919 den Vorstand teilweise erneuert und denselben bestellt wie folgt: Präsident: Robert Perren, von St. Stephan, Landwirt; Kassier: Samuel Burri, Landwirt, von St. Stephan; Sekretär: Andreas Andreegg, von Meiringen, Landwirt; Beisitzer: Christian Perren-Kohli, von St. Stephan, Landwirt; Ulrich Erb, von Rötchenbach i. E., Landwirt, und Johann Moor-Bergmann, von St. Stephan, Landwirt, alle wohnhaft in St. Stephan.

Bureau Laufen

26. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Wanduhrenfabrik Angenstein A. G.», in Angenstein (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920 und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. September 1920 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Schweizerische Wanduhrenfabrik A. G. Angenstein in Liq.** durch den Direktor Jean Buchmann besorgt, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Bureau de Porrentruy

26 novembre. La **Société coopérative de consommation de Vendlineourt et environs**, société coopérative, ayant son siège à Vendlineourt (F. o. s. d. u. du 23 juin 1911, n° 156, page 1081/82 et 20 octobre 1915, n° 245, page 1411), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 8 février 1920, en suite de fusion avec la société coopérative de consommation de Porrentruy et environs. La liquidation étant terminée cette raison est radiee.

Bureau Thun

Schmiede. — 27. November. Die Firma **Keller & Gnägi**, in Thun, Schmiedegeschäft (S. H. A. B. Nr. 202 vom 9. August 1912, Seite 1437), ist infolge Austrittes des Gesellschafters Fritz Gnägi erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «Ernst Keller», in Thun.

Inhaber der Firma **Ernst Keller** in Thun, ist Ernst Keller, von Fischenthal, Schmiedemeister in Thun. Schmiedegeschäft, Speditionsweg 6. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Keller & Gnägi».

Metzgerei und Viehhandel. — 27. November. Inhaber der Firma **Robert Grimm**, in Heimberg, ist Robert Grimm, von Langnau, Metzgermeister in Heimberg. Metzgerei, Viehhandel.

Schmiede; landwirtschaftliche Maschinen. — 27. November. Inhaber der Firma **Eduard Kupferschmid**, in Steffisburg, ist Eduard Kupferschmid, von Wachseldorn, Schmiedemeister in Steffisburg. Schmiede und Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen.

Metzgerei. — 27. November. Inhaber der Firma **Christian Siegenthaler**, in Thun, ist Christian Siegenthaler, von Trub, Metzgermeister in Thun. Gross- und Kleinmetzgerei. Hauptgasse 20.

Maurer- und Zementgeschäft. — 27. November. Inhaber der Firma **Rudolf Jung**, in Steffisburg, ist Rudolf Jung, von Steffisburg, Maurermeister daselbst. Maurer- und Zementgeschäft. Augasse.

Damenschneiderei. — 27. November. Inhaberin der Firma **Rosa Hadorn-Neuenschwander**, in Thun, ist Frau Rosa Hadorn geb. Neuenschwander, von Forst und Thun, Damenschneiderin in Thun. Damenschneiderei. Innere Ringstrasse 15.

Tapissiererei und Möbelhandlung. — 27. November. Die Firma **Julius Bärtschi**, in Thun, Tapissiererei und Möbelhandlung (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, Seite 1175), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «Julius Bärtschi's Wwe.», in Thun.

Inhaberin der Firma **Julius Bärtschi's Wwe.**, in Thun, ist Louise Bärtschi geb. Kunz, Julius Witwe, von Sumiswald, Geschäftsfrau in Thun. Tapissiererei und Möbelhandlung. Mittlere Strasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Julius Bärtschi» in Thun.

Uhren und Bijouterien. — 27. November. Inhaber der Firma **Hans Büchler**, in Thun, ist Hans Büchler, von und in Thun, Uhrmacher. Uhren und Bijouterien. Lauter 64.

Landesprodukte. — 27. November. Inhaber der Firma **Rudolf Schärli**, in Oberhofen, ist Rudolf Schärli, von Walkringen, Handelsmann in Oberhofen. Landesprodukte.

Mechanische Werkstätte. — 27. November. Inhaber der Firma **Theodor Klötzli**, in Thun, ist Theodor Klötzli, von Kienerrüti, Mechaniker in Thun. Mechanische Werkstätte. Ried 82 b.

Metzgerei. — 27. November. Inhaber der Firma **Walter Balmer**, in Thun, ist Walter Balmer, von Wilderswil, Metzgermeister in Thun. Metzgerei. Berner.

Metzgerei und Charenterie. — 27. November. Inhaber der Firma **Fritz Jakob**, in Oberhofen, ist Fritz Jakob, von Lauperswil, Metzgermeister in Oberhofen. Metzgerei und Charenterie.

Schuh- und Tuchhandlung. — 27. November. Inhaber der Firma **Johann Frey-Bachmann**, in Steffisburg, ist Johann Freyallié Bachmann, von Unterbözberg (Aargau), Handelsmann in Steffisburg. Schuh- und Tuchhandlung. Unterdorf.

Wirtschaft. — 27. November. Inhaber der Firma **Gottfried Stettler**, in Gunten, ist Gottfried Stettler, von Bolligen, Wirt in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Wirtschaft zum Kreuz.

Käse und Butter. — 27. November. Inhaber der Firma **Gottfried Schneider**, in Thun, ist Gottfried Schneider, von Diessbach bei Büren, Handelsmann in Thun. Käse- und Butterhandlung. Hintere Gasse.

Wirtschaft. — 27. November. Inhaber der Firma **Ernst Mäder**, in Steffisburg, ist Ernst Mäder, Wirt, von und in Steffisburg. Wirtschaft Zum Hirschen.

Hotelbetrieb. — 27. November. Inhaber der Firma **Fr. Karl Immer**, in Oberhofen, ist Friedrich Karl Immer, von und in Oberhofen, Hotelier. Hotelbetrieb. Hotel Montana.

Hotelbetrieb. — 27. November. Inhaberin der Firma **Lina Fries**, in Goldwil, ist Frau Lina Fries, von Basel, Hotelière in Goldwil, Gemeinde Thun. Hotelbetrieb. Hotel Jungfrau.

Lucern — Lucerna — Lucerna

1920. 18. November. Unter der Firma **Sozialdem. Genossenschaftsdruckerei Luzern** gründet sich, mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Ihr Zweck besteht im Erwerb und Betrieb eines Druckereigeschäftes und in der Herausgabe einer sozialdemokratischen Tageszeitung. Die Statuten datieren vom 26. September 1920. Mitglieder der Genossenschaft können sowohl Einzelpersonen als auch Korporationen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme wenigstens eines Anteilsscheines und Einzahlung von mindestens 25 % auf denselben. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen des Inhabers und sind nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragbar. Sie werden im Betrage von Fr. 20 und Fr. 100 für Einzelpersonen und Fr. 100 für Korporationen ausgegeben. Bei vorläufiger Einzahlung von nur 25 % auf die Anteilsscheine setzt der Vorstand die Höhe und den Zeitpunkt der weitem Einzahlungen fest. Die Mitgliedschaft erlischt ausser durch Austritt: a) durch Tod; b) durch Ausschluss; c) durch Auflösung einer Korporation, die Inhaberin von Anteilsscheinen ist. Der Anteilsschein verfällt der Genossenschaft. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende des Geschäftsjahres (30. Juni) erfolgen und muss sechs Monate vorher beim Vorstände angemeldet werden. Die vollentbehaltenen Anteilsscheine werden mit 4 % verzinst. Ein Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben wird nach der Verzinsung der vollentbehaltenen Anteilsscheine und nach Verzinsung allfälliger Anleihen verwendet: a) 25 % zur Bildung und Speisung eines Reservefonds; b) ein von der Generalversammlung jeweils zu bestimmender Prozentsatz zur Amortisierung allfälliger Obligationen oder sonstiger Anleihen sowie zur Bildung allfälliger Spezialfonds; c) der Rest zur Sicherung und Erweiterung des Unternehmens. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft infolge Austritt, Tod und Ausschluss bleibt die Haftung der Anteilsscheine für die bis dahin ergangenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft noch während zwei Jahren fortbestehen. Alsdann werden die Anteilsscheine nach Massgabe der Jahresbilanz des letzten Jahres vor der Ausscheidung zurückbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen und das Anteilsscheinkapital unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter. Ergibt die Bilanz der Genossenschaft einen Verlust, so wird dem ausgeschiedenen Mitglied sein verhältnismässiger Anteil am Verlust in Abzug gebracht. Andere Ansprüche,

insbesondere Ansprüche auf das Vermögen der Genossenschaft, stehen den ausscheidenden Genossenschaftern, sowie den Erben verstorbener Genossenschafter nicht zu. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand und die Geschäftsleitung und c) die Kontrollkommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus fünf Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes mit einem Mitglied der Geschäftsleitung durch Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Josef Schwogler, Stadtrat, Vormundschafsdirektor, von Willisau-Land; Stellvertreter: Traugott Schmid, Amtsrichter, von Niederwil (Aargau); Mitglieder: Jean Oberli, Substitut des Vormundschafsdirektors, von Doppleschwand; Fritz Züllli, Lokomotivführer, von Erlach (Bern), und Pius Hürlimann, Bremser, von Walewil (Zug); Schmid ist wohnhaft in Kriens, die übrigen alle in Luzern. Schwogler oder sein Stellvertreter Schmid zeichnen kollektiv mit dem Mitglied der Geschäftsleitung, Oberli, die rechtsverbindliche Unterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

Hüte, Kappen und Pelzwaren. — 1920. 26. November. Die Firma **Caspar Blumer**, Hut-, Kappen- und Pelzwarengeschäft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 493 vom 18. Dezember 1905), ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hüte, Mützen, Kürschnerei. Pelzwaren. — 26. November. Inhaber der Firma **Otto Rüegg, Nachf. von Casp. Blumer sel.**, in Glarus, ist Otto Rüegg, von Zürich, in Glarus. Hut- und Mützenmacherei, Kürschnerei und Handel in Pelzwaren.

27. November. **Omnium Trustgesellschaft**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. August 1911 und Nr. 73 vom 27. März 1919). Die Gesellschaft erteilt an Walter Thordsen, von Flensburg (Schleswig-Holstein), in Zürich, Prokura in dem Sinne, dass der Genannte mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder zur kollektiven Zeichnung befugt ist.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Waffen, Munition und Stahlwaren. — 1920. 26. November. Die Firma «Junghans & Kriegeskorte», in Hedelfingen (Württemberg), mit Zweigniederlassung in Suhl (Thüringen), Inhaber: Max Kriegeskorte, Kaufmann, in Hedelfingen, deutscher Staatsangehöriger (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Stuttgart-Cannstadt vom 30. Mai 1910), hat am 14. Juli 1920 in Olten eine Zweigniederlassung unter der Firma **Junghans & Kriegeskorte in Hedelfingen-Stuttgart Zweigniederlassung Olten** errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung mit Einzelunterschrift sind der Firmainhaber und der Prokurist Franz Käser, Kaufmann, von Stüsslingen (Solothurn), in Olten befugt. Engros- und Einzelhandel in Waffen, Munition und Stahlwaren. Untere Hardegg 582.

Bureau Stadt Solothurn

Unentgeltliche Bauberatungsstelle und Architekturbureau. — 26. November. Inhaber der Firma **Oskar Affolter**, in Solothurn, ist Oskar Affolter, von Nieder-Gerlafingen, Architekt, in Solothurn. Unentgeltliche Bauberatungsstelle und Architekturbureau. Niklaus-Konradstrasse Nr. 156.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Elektrische Installationen. — 1920. 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Dilger & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1916, Seite 1803), elektrische Installationen, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wilhelm Dilger», in Basel.

Handeln in Rohprodukten. — 23. November. Unter der Firma **Corchera A. G. (Corchera S. A.)**, gründet sich mit Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, die den Handel in Rohprodukten zum Zweck hat. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18. November 1920 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 750,000 (siebenhundertfünfzigtausend Franken, eingeteilt in 750 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, erfolgen dieselben durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im übrigen erfolgen die Mitteilungen der Gesellschaft an die ihr bekannten Aktionäre durch eingeschriebene Briefe. Der Verwaltungsrat besteht aus Dr. Viktor Emil Scherer, Advokat, von und in Basel, Heinrich Heim, Kaufmann, von und in Basel, und Alexander Weill, Professor, von und in Mulhouse (Haut Rhin, Frankreich). Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift das Mitglied des Verwaltungsrates Heinrich Heim, Kaufmann, von und in Basel, sowie die Direktoren Hermann Kaufmann, Kaufmann, von Kriens (Luzern), wohnhaft in Basel, und Fritz Stern, Kaufmann, von Karlsruhe (Baden), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Tanzgässlein 2.

Tessir — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Affari commerciali. — 1920. 26 novembre. Il consiglio d'amministrazione della società anonima **Baelz-Lorini Aktiengesellschaft (Baelz-Lorini Società Anonima)**, affari commerciali fra la Svizzera e l'Italia (F. u. s. di c. n° 261 del 14 ottobre 1920, pagina 1964), con sede in Lugano, con decisione odierna ha conferito procura individuale ad Ugo Casoni fu Gualtiero, di Codogno (Italia), domiciliato a Milano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Fromages. — 1920. 26 novembre. Le chef de la maison **Viret-Thurlin**, à Lausanne, est Elise-Fanny, née Thuriu, femme d'Ulysse-Edouard Viret, de Villars-Tiercelin, domiciliée à Lausanne, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens. La procuration est conférée à Ulysse-Edouard Viret, sus-nommé, domicilié à Lausanne. Fabrication, exportation, importation et commerce de fromages fins en gros. Bureau: Avenue d'Echallens 56; fabrique et dépôts: Sévelin, chemin de Montoie.

Bureau de Nyon

Hôtelier. — 26 novembre. Le chef de la maison **Charles Gygi**, à Crans, est Charles Gygi, de Barmen (Berne), domicilié à Crans. Exploitation de l'Hôtel du Cerf.

Bureau de Vevey

Café. — 25 novembre. Le chef de la raison **Pietro Tomasina**, à Vevey, est Pietro Mansueto, fils de Antonio Tomasina, originaire de Muceno (Côme, Italie), domicilié à Vevey. Exploitation du «Café de l'Avenir», 11, rue de Frihourg.

Dentées coloniales, broserie. — 25 novembre. La raison **O. Burkart**, à Vevey, dentées coloniales, broserie fine et ordinaire (F. o. s. du c. du 25 juin 1896, n° 175, page 725), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Parfumerie. — 25 novembre. Marie-Camille née Tauxe, veuve de Léon-Oscar Burkart et ses enfants, Louise-Henriette Burkart; Berthe-Augusta Burkart, ces trois originaires de Horben (Grand Duché de Bade), Berthe-Marguerite-Germaine Burkart, Marguerite-Hélène Burkart, Frédéric-Charles-Oscar Burkart, originaires de Vevey; tous domiciliés à Vevey, et Marie-Emilie-Léonie née Burkart, épouse de Louis-Henri Bény, de la Tour-de-Peilz, y domiciliée, ont constitué à Vevey, sous la raison sociale **Hoirs de Oscar Burkart**, une société en nom collectif qui commence avec son inscription. Parfumerie, à Vevey, rue du Lac. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature de l'associé Marie-Camille Burkart-Tauxe.

Matières premières pour la fabrication de vernis et couleurs, etc. — 25 novembre. La raison **Théodore Lechner**, à Clarens-le-Châtelard, matières premières pour la fabrication de vernis et couleurs, importation, commission et exportation (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, n° 23, page 157), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon

20 novembre. Dans son assemblée générale du 1^{er} juillet 1919, la société du **Battoir de grain de Valeyres-sous-Ursins**, société coopérative dont le siège est à Valeyres-sous-Ursins (F. o. s. du c. du 22 juillet 1908, page 1319), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Robert Beney, de Valeyres-sous-Ursins, président; Lucien Miéville, d'Essertines et Yverdon, secrétaire, déjà inscrit; Auguste Henry, de Valeyres-sous-Ursins, et Alfred Grin, de Belmont, membres, tous agriculteurs domiciliés à Valeyres-sous-Ursins.

23 novembre. Dans son assemblée générale du 9 mars 1920, la **Société Immobilière d'Yverdon (La Plaine)** dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 26 avril 1888, page 430), a désigné en qualité de président, en remplacement de Otto Bohrer, démissionnaire, Adolphe Bruderer, de Trogen, dentiste, et comme secrétaire en remplacement de Jacques Nohl, démissionnaire, Jacob Fritsch, de Teufen-Freienstein, typographe, les deux domiciliés à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1920. 19 novembre. La société anonyme sous la raison « Interchangeable S. A. », ayant son siège à Cernier (F. o. s. du c. du 9 janvier 1920, n° 8, page 47), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 novembre 1920, dont procès-verbal a été dressé par M^e Auguste Jaquet, notaire, à la Chaux-de-Fonds, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Interchangeable S. A. en Liquidation**, par une commission de trois membres, savoir: 1^o Daniel Thiébaud, de Brot-Dessous (Neuchâtel), notaire, domicilié à la Chaux-de-Fonds, lequel est désigné comme président de la dite commission et qui est seul autorisé dès maintenant à signer au nom de la société en liquidation; 2^o Gaston Aymard Sautebin, originaire de Saicourt (Jura bernois), industriel, domicilié à Cernier; 3^o Emile-Virgile Meylan, originaire de Le Lieu (Vallée de Joux), industriel, domicilié également à Cernier, ces deux derniers membres désignés spécialement pour la partie technique.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 20 novembre. Le chef de la maison **Eugène Couleru, Fabrique Octo**, à la Chaux-de-Fonds, est Eugène-Léon Couleru, originaire de Fontainemelon, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie. Rue de la Charrière, 37.

Fabrication de la pendule de luxe, fonderie de bronze. — 22 novembre. Le chef de la maison **Georges Ditisheim**, à la Chaux-de-Fonds, est Georges Ditisheim, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Fabrication de la pendule de luxe, fonderie de bronze. 28, rue de la Serre.

Horlogerie. — 24 novembre. La société en nom collectif **Jules Bloch et frère, Fabrique Diamant**, fabrication et commerce d'horlogerie à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 septembre 1906, n° 374), confère la pro-curation à Louis Ducommun, directeur communal de la Chaux-de-Fonds et le Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

24 novembre. La société **Union de banques suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Swiss Banking Association)**, succursale de la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 janvier 1920), confère la pro-curation collective à Vital Schürch, originaire de Sumiswald (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds, qui signera en conséquence valablement, pour la succursale de la Chaux-de-Fonds, collectivement avec une autre personne, ayant aussi qualité pour signer.

Bureau de Neuchâtel

Représentation, commission, coton. — 26 novembre. La liquidation de la société anonyme **Doll et Cie, S. A.**, en liquidation, représentation et commission de toutes maisons de commerce, plus spécialement des maisons de coton, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 10 janvier 1916, n° 7, page 37 et 9 octobre 1919, n° 242, page 1780, étant terminée, cette raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Horlogerie, orfèvrerie, bijouterie, etc. — 1920. 24 novembre. **Perusset et Ditisheim, société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1919, page 403). La signature individuelle conférée à Albert Lehmann, en tant qu'administrateur-délégué, est éteinte. Albert Lehmann, conservant ses fonctions d'administrateur, engagera la société, à l'avenir, en signant collectivement avec un autre administrateur ou un fondé de pouvoirs.

24 novembre. **Application Mécanique S. A.**, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 5 novembre 1919, page 1945). Julien Huguenin, ingénieur, du Locle et de la Chaux-du-Milieu (Neuchâtel), domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Armand Sunier, démissionnaire, lequel est radié.

24 novembre. **L'Association suisse des Patrons coiffeurs**, société coopérative, constituée conformément au titre 27 du C. O., ayant jusqu'ici son siège à St-Gall (F. o. s. du c. du 19 décembre 1914, page 1905), a transféré son siège à Genève, ensuite de la nomination de la section de Genève, comme section directrice. Les derniers statuts portent la date des 30 octobre 1916 et 30 avril 1917. La société a pour but de défendre les intérêts professionnels des coiffeurs en général et ceux des membres des sections en particulier, de provoquer une attitude loyale des sociétaires dans la lutte pour l'existence, de développer leurs aptitudes professionnelles et de cultiver parmi eux les sentiments de bonne camaraderie. Le siège de l'association est celui de la section directrice; désignée chaque fois par l'assemblée générale. Toute organisation (section) locale ou régionale de patrons coiffeurs existant en Suisse peut devenir membre de l'association, si elle en fait la demande par écrit au

comité central; ses statuts doivent toutefois être rédigés de telle sorte qu'ils permettent à ses adhérents de remplir les devoirs leur incombant vis-à-vis de l'association et garantissant le but que celle-ci se propose. Les statuts de la section qui sollicite son entrée dans l'association devront être joints à sa demande. Le comité central décide de l'admission et en nantit la plus prochaine assemblée des délégués. Lorsqu'un membre fait exceptionnellement partie d'une section autre que celle la plus rapprochée de la localité qu'il habite, il est tenu de soumettre aux décisions de la section locale la plus rapprochée en ce qui concerne le règlement général des questions professionnelles. Les membres isolés peuvent exceptionnellement être autorisés par le comité à faire partie de l'association. L'admission est faite pour deux ans au moins à compter du 31 décembre de l'année dans laquelle elle a eu lieu. Toute section nouvellement admise doit acquitter une finance d'entrée de fr. 1 par membre. La cotisation annuelle est fixée à fr. 2 par membre pour chaque section. La démission ne peut être accordée que pour la fin de l'année civile; elle devra être communiquée par écrit au comité central, trois mois au moins avant le terme pour lequel elle est demandée. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans cas prévus aux statuts. Les sections démissionnaires ou exclues ainsi que leurs membres perdent tout droit à la fortune de l'association. Les organes de l'association sont: a) la votation générale; b) l'assemblée des délégués; c) le comité central; d) la commission de contrôle; e) la commission des journaux; f) le secrétariat de l'association. Le comité central compte de cinq à sept membres. Il se compose de cinq membres de la section directrice nommés par cette dernière et de deux autres membres nommés éventuellement directement par l'assemblée des délégués. Le comité se constitue lui-même. Il se compose du président, du vice-président, du secrétaire, du caissier et des membres adjoints. La durée de ses fonctions est de trois ans; il est rééligible. Le président central, ou le vice-président, signe collectivement au nom de l'association, avec un membre du comité central. La caisse centrale seule répond des engagements contractés par l'association. Les membres pris individuellement et les organes de l'association ne sont pas personnellement responsables. Le comité central est actuellement composé de Jules Chabloz, président, de Vaugondry (Vaud), à Genève; Alfred Depoiser, vice-président, de Genève, aux Eaux-Vives; Jules Hochuli, de Safenwil (Argovie), à Genève; Armin Oberlé, de ct à Genève, et Jules Fischer, de ct à Genève; tous patrons coiffeurs. Siège social: 17, rue de Chantepoulet.

Montres et bijoux, etc. — 24 novembre. **Ferrero, société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1919, page 951). Le conseil d'administration a conféré pro-curation collective à Paul Schuhmacher, de Genève, à Plainpalais, et à John Badel, de ct à Genève.

Librairie, etc. — 24 novembre. La maison **C. Kündig**, librairie et travaux d'édition, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1917, page 242), a supprimé son sous-titre et transféré ses locaux: 1, Place du Lac.

Articles métalliques. — 24 novembre. La société en nom collectif **J. Laubert et Ch^e Calame**, fabriques d'articles métalliques, au Petit-Lancy, commune de Lancy (F. o. s. du c. du 3 avril 1919, page 563), est déclarée dissoute depuis le 31 août 1920. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Boucherie-charcuterie. — 24 novembre. La société en nom collectif **Laedermann et Cie**, exploitation d'une boucherie-charcuterie, à Grange-Canal, Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 5 octobre 1917, page 1596), est déclarée dissoute depuis le 31 octobre 1920. Son actif et son passif étant repris par l'associé « Henri Laedermann », à Grange-Canal, Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 6 novembre 1920, page 2099), cette société est radiée.

Chiffons et métaux en gros. — 25 novembre. La raison **E. Eisenberg**, commerce de chiffons et métaux en gros, à l'enseigne « Au Gager des Paquis », à Genève (F. o. s. du c. du 11 août 1917, page 1300), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Tapis d'Orient. — 25 novembre. Le chef de la maison **Destmaldji**, aux Eaux-Vives, est Kassim Destmaldji, originaire de Perse, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de tapis d'Orient. 2, Avenue des Vollandes.

Marchandise de nature diverse. — 25 novembre. La raison **Henri Chapuis**, commissionnaire en marchandises de nature diverse, importation, exportation et représentation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 octobre 1920, page 1981), est radiée ensuite de départ du titulaire.

25 novembre. Aux termes d'une décision d'assemblée générale extraordinaire en date du 24 juin 1920, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, la société anonyme dite **Publicitas S. A.**, établie à Genève, (F. o. s. du c. du 19 juillet 1918, page 1183), a modifiée ses statuts sur divers points notamment en ce sens que la société prend la dénomination de **Publicitas Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein & Vogler (Publicitas Schweizerische Annoncen Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein & Vogler) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Pubblicità, Haasenstein & Vogler)** et que la société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à neuf membres. Les sous-titres ont été supprimés. Les statuts ont de plus été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. Ont été nommés administrateurs: Arthur Schaechtelin, chef d'agence, de Renan (Berne), à Fribourg; Ferdinand Reber, chef d'agence, de Schangnau (Berne), à Berne, et Alfred Mottier, directeur, de Gy (Genève), aux Eaux-Vives, de Cernier déjà inscrit comme directeur, en sorte que le conseil d'administration se trouve actuellement composé de huit membres.

Bouchons « Stilligouttes ». — 25 novembre. La pro-curation conférée à Charles Wolf, par la maison **A. Grandi et Cie**, manufacture de bouchons « Stilligouttes », à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1920, page 1108), est éteinte. La maison ne conserve qu'un siège unique: 40, rue du Môle.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 20. November. Die Ehegatten **Martin Anger**, geb. 10. Juni 1869, von Reichenbach (Württemberg), in Ried-Feusisberg, und **Josefina Hortig**, verwitwet, geb. 11. Juni 1864, von Klumtschan-Petersburg (Böhmen), haben als Brautleute durch Ehevertrag den Güterstand der Gütertrennung im Sinne der Art. 241 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches angenommen. Josefina Anger-Hortig ist Inhaberin der Firma «Josefina Anger-Hortig», in Feusisberg.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 48173. — 16. November 1920, 10 Uhr.

Calcion-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate, insbesondere Tabletten und Kapseln zur Desinfektion und Klärung des Harns.

Terogon

Nr. 48174. — 16. November 1920, 10 Uhr.

Calcion-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Heilmittel.

Calceril

Nr. 48175. — 16 novembre 1920, 10 h.

J. Chollet, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits alimentaires et pharmaceutiques.

“ GUERISA „

Nr. 48176. — 17. November 1920, 8 Uhr.

Gebr. Meyer, Fabrikation,
Ricklingen vor Hannover (Deutschland).

Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Bohnermasse, Wachs, Leuchtstoffe, Benzin, Stärke, Fleckentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel, Carbolneum.



Nr. 48177. — 17. November 1920, 8 Uhr.

Gebrüder H. & W. Schuberth, Versand-Apotheke St. Fridolin,
Fabrikation,
Mollis (Schweiz).

Nährmittel.



Nr. 48178. — 17 novembre 1920, 10 h.

The O. & W. Thum Company, fabrication,
Grand Rapids (Etats-Unis d'Am.).

Attrape-mouches.



N° 48179. — 17 novembre 1920, 10 h.
Samuel Fox and Company Limited, fabrication,
Deepcar près Sheffield (Grande-Bretagne).

Montures de parapluies.



(Renouvellement du n° 12812).

N° 48180. — 17 novembre 1920, 10 h.
Samuel Fox and Company Limited, fabrication,
Deepcar près Sheffield (Grande-Bretagne).

Montures de parapluies.



(Renouvellement du n° 12814).

N° 48181. — 17 novembre 1920, 10 h.
Samuel Fox and Company Limited, fabrication,
Deepcar près Sheffield (Grande-Bretagne).

Montures de parapluies.



(Renouvellement du n° 12815).

N° 48182. — 18 novembre 1920, 8 h.
Grandmousin, Dévaud & Cie., fabrication,
Martigny-Ville (Suisse).

Pierres à aiguiser.



Nr. 48183. — 18. November 1920, 8 Uhr.
Adolfo Carvoni, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Mittel zur Stärkung der Fusshaut, zur zeitweisen Vertreibung des Fuss-schweisses, zur Heilung des Fussbrennens und der Frostbeulen.



N° 48184. — 18 novembre 1920, 8 h.
L. Massard, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Liqueur genre chartreuse.



N° 48185. — 18 novembre 1920, 8 h.
L. Massard, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Liqueur aux oeufs avec adjonction de kola.



Nr. 48186. — 18. November 1920, 8 Uhr.

Aktiebolaget Gerh. Arehns Mekaniska Verkstad,
Fabrikation und Handel,
Stockholm (Schweden).

Packmaschinen für pulverförmiges Material, Tabak und dergleichen und Zigaretten, Kuvert- und Tütmaschinen und alle Arten von lithographischen Maschinen, Zündholzmaschinen aller Art und alle Arten von Schachtelmaschinen.

ARENCO

Nr. 48187. — 18. November 1920, 10 Uhr.

Gebr. Wyss, Sägerei und Schreinerei, Fabrikation,
Büren (Schweiz).

Dampfwaschmaschinen mit Hand- und Motorantrieb, Früchtendämpfer, Früchtendämpfer kombiniert mit Dampfwaschmaschine.



Firmaänderung — Modification de raison

N° 38644. — Selon une inscription au registre du commerce en date du 4 novembre 1916, la Fabrique d'horlogerie La Glycine, à Bienne, titulaire de cette marque, a modifié sa raison commerciale en Fabrique d'horlogerie La Glycine Piccola & Joffrette; La Glycine Piccola & Joffrette Watch factory; Uhrenfabrik La Glycine, Piccola & Joffrette — Communiqué au bureau et enregistré le 19 novembre 1920.

Domizilwechsel — Changement de domicile

N° 47190 et 47191. — Suivant avis du 24 septembre 1920, M. Simon Ziwan, titulaire de ces marques, a transféré son domicile de Genève à Nice (France). — Communiqué au bureau et enregistré le 20 novembre 1920.

Löschung — Radiation

N° 38990 (F. o. s. du c. n° 247 de 1916). Record Dreadnought Watch Co. S. A., La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 24 novembre 1920, à la demande des titulaires.

Emprunt en 1^{er} rang de fr. 550,000 de la Société Immobilière du Signal, à Lausanne

Ensuite de la faillite de cette société prononcée par Monsieur le Président du Tribunal le 12 novembre 1920, Messieurs les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus désigné sont convoqués en assemblée générale pour le lundi, 20 décembre 1920, à 15 heures, dans les bureaux de l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR :

Rapport sur la situation. — Directions et pouvoirs à accorder pour la sauvegarde des intérêts des créanciers. — Eventuellement constitution de la communauté prévue par l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Pour être admis à l'assemblée MM. les délégués devront produire leurs titres ou un récépissé de banque portant les numéros de ceux-ci. (V 161¹) Lausanne, le 20 novembre 1920.

La gérante de la grosse:
Union Vaudoise du Crédit, Le directeur: P. Pilet.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten — Wirtschaftliche Notizen

(Mitteilungen der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington vom 12. November 1920.)

Allgemeine Marktlage. Das Vertrauen in die geschäftliche Zukunft ist durch die Wahl des Senators Harding zum Präsidenten gestärkt worden, obschon massgebende wirtschaftliche Kreise der Ansicht sind, dass in nächster Zeit keine starken Veränderungen bemerkbar sein werden.

Die allgemeine Geschäftslage hat eher eine etwas unsichere Haltung angenommen. Aus manchen Distrikten werden weitere Preisreduktionen gemeldet, wogegen in andern eine stärkere konservative Stellung zu bemerken ist. Die Detailverkäufer in den Vereinigten Staaten scheinen nicht geneigt zu sein, mit den allgemeinen Preisreduktionen Schritt zu halten.

Getreide, Weizen. Die Woche brachte einen Preisfall. Abschlüsse wurden in etwas grösserem Rahmen getätigt. Hafer. Keine nennenswerten Veränderungen. Roggen. Beteiligung immer noch schwach. Die schlechten ausländischen Kurse bilden ein grosses Hindernis für den Export. Gerste. Marktlage ruhig, mit wenig Interesse.

Preise vom 11. November, per Bushel, cif. angegebene Plätze:

Weizen: red, New York \$ 2.10; winter, New York \$ 2.10; red, Chicago \$ 2.10; winter, Chicago \$ 1.80; Weizen Milwaukee \$ 1.85 à 1.90; Philadelphia \$ 2.06 à 2.11. Roggen: New York \$ 1.76; Chicago \$ 1.57½; Milwaukee \$ 1.58. Braugerste: New York \$ 1.12 à 1.14; Futtergerste: New York \$ 1.02 à 1.04.

Zucker. Während der Markt am Anfang der Woche eher eine unbestimmte Haltung hatte, so konnte gegen den Schluss konstatiert werden, dass sich die Preise immer noch nicht festigen.

Preise für Rohzucker vom 11. November, Cents per englisches Pfund: Cuba 96 %, verzollt 7,27; Porto Rico 96 % 7,27.

Die Preise für granulierten Zucker halten sich durchschnittlich auf 10½ Cents per englisches Pfund.

Kupfer. Die vorausgesagte Krisis auf diesem Markte ist nicht eingetreten, vielmehr hat sich das Interesse gesteigert, und es kam im Verlaufe der Woche zu grösseren Abschlüssen. Die Preise haben keine starken Veränderungen erfahren und halten sich zwischen 15 und 16 Cents per englisches Pfund.

Rohöl und Petroleum. Ruhige Marktlage während der vergangenen Woche. Die Exportpreise sind die gleichen geblieben. Im Monat Oktober waren 2848 Oelquellen im Betrieb.

Stahl und Roheisen. Die Situation auf dem Stahlmarkte hat sich ziemlich stark verändert, indem sich die Preise trotz anscheinend guter Nachfrage nicht halten konnten, und überall eine Baisse zu verzeichnen ist.

Preise vom 10. November, per Grosstonne: Roheisen: Pittsburg, Bessemer \$ 41.96 à 43.96; Chicago Nr. 2 \$ 40.—; Philadelphia Nr. 2 \$ 47.79 à 49.99; L. S. Charcoal, Chicago \$ 58.50. Ferrolegerungen: Ferromangan 80 % \$ 135.00 à 165.00; Ferromangan (letztes Quartal) \$ 135.00 à 155.00; Spiegeleisen 19—20 % \$ 75.00 à 80.00; Ferrosilizium 50 % \$ 80.00 à 85.00.

Häute, Leder und Schuhe. Die Tatsache, dass die Häutlager der Fabrikanten voll sind und die Detailländler mit den Preisreduktionen nicht Schritt halten wollen, hat den Markt zu einem empfindlichen Stillstand gebracht. Geschäfte wurden im Verlaufe der Woche sozusagen keine getätigt.

Schiffahrt und Frachten. Die gegenwärtige Lage auf dem Frachtenmarkte ist gekennzeichnet durch eine sehr aktive Konkurrenz. Es beteiligen sich daran nicht nur die amerikanischen Schiffahrtsgesellschaften, sondern auch die europäischen, unter denen die französischen Linien am meisten hervortreten. In den Vereinigten Staaten haben einzelne Gesellschaften einige ihrer Schiffe vom Verkehr zurückgezogen, da es sich nicht mehr lohnte zu fahren. Es ist dies ein Zeichen dafür, dass aus diesem Lande in letzter Zeit bedeutend weniger exportiert wurde als noch vor wenigen Monaten.

Kuba. Der kubanische Zuckermarkt bleibt sehr passiv, und die Pflanzer beklagen sich, dass sie ihre Ernte nicht verkaufen können. Nachfragen nach Rohzucker laufen überhaupt keine ein.

Die finanzielle Lage hat sich bis heute nicht geklärt, was zum grossen Teil den unbestimmten Präsidentenwahlergebnissen zuzuschreiben ist. Die in Aussicht genommene Anleihe von 75 bis 100 Millionen Dollars scheint auf einige Schwierigkeiten gestossen zu sein.

Mexiko. Für die mexikanischen Eisenbahnen werden 300 Lokomotiven und 6000 Frachtwagen benötigt, und man hofft, diesen Bedarf in den Vereinigten Staaten decken zu können. Die Abwicklung des Handels in der letzten Zeit lässt unbedeutend auf geordnetere Verhältnisse schliessen. Es herrscht grosse Nachfrage nach allen möglichen Neueinrichtungen und Artikeln.

Oesterreich — Erhöhung des Zollaufschlages

Nach einem Telegramm aus Wien beträgt der bei Zahlung der Zölle in Papiergeld zu entrichtende Gesamtbetrag vom 1. Dezember an das Vierzigfache des tarifmässigen Zolles (bisher das 33½ fache).

Poststückverkehr. Poststücke und Postfrachtstücke nach Norwegen sind bis auf weiteres unzulässig.

— Schweizer Mustermesse in Basel. An der vom 16.—26. April 1921 stattfindenden 5. Schweizer Mustermesse wird das **Reklame- und Propagandawesen** zum ersten Mal in einer selbständigen Gruppe vereinigt werden. Diese Gruppe wird alle Gebiete der Werbeindustrie umfassen, wobei folgende Zweige in Betracht kommen: 1. Reklameentwürfe; 2. Reklameindustrie: Geschäfts- und Reklamedrucksachen, Plakate usw., Packungen, Clichés, Reklameschilder, Lichtreklame, Reklamegeschenkartikel; 3. Propaganda: Zeitungen, Annoncen-Expositionen, Plakatgesellschaften, Adressenbureaux, Publizitätsunternehmungen; 4. Reklameorganisation: Einrichtungen für Reklambureaux, Reklameunternehmungen (Propagandabureaux), Reklameliteratur, Reklamewissenschaft und -unterricht.

Diese Neuerung wird die Möglichkeit schaffen, der Geschäftswelt einen interessanten Ueberblick zu bieten über das gesamte Gebiet der Werbetätigkeit, dem in neuerer Zeit eine stets wachsende Bedeutung zukommt.

Représentations collectives à l'étranger de maisons d'exportation suisses

Le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises (Métropole, Zurich), qui a organisé des représentations collectives en diverses contrées (Afrique australe et orientale, Asie mineure, Egypte, Indes Néerlandaises, etc.), prépare une nouvelle agence. Celle-ci s'intéressera à l'Australie ou du moins à une partie du continent.

Suivant ce Bureau, le système de représentation qui convient le mieux pour nous, c'est la représentation collective, surtout lorsqu'elle s'étend sur des contrées vastes, à grandes richesses naturelles, mais à population clairsemée, là où les réseaux ferroviaires et autres voies de communication sont peu développés. Dans ces vastes territoires, les voyages entraînent de grosses dépenses et outre les voyages on doit tenir compte d'autres frais encore. Non seulement, les frais de représentation se trouvent sensiblement réduits s'ils sont répartis sur un certain nombre de maisons, mais en outre, avec ce système, plusieurs maisons peuvent trouver des débouchés dans des pays où, livrées à leurs seuls moyens, elles n'auraient jamais espéré pouvoir s'implanter.

La fréquence des crises et les difficultés subites qui bouleversent les marchés, invitent à se prémunir contre les risques, en répartissant ceux-ci sur plusieurs pays. De cette manière, l'entreprise peut se développer, un débouché restant assuré là où la crise ne sévit pas. Pour bien diriger une représentation collective il faut un homme qui, ayant habité plusieurs années le pays et ses conditions particulières; en outre, il doit avoir conservé des attaches avec son pays d'origine et être au courant des conditions de l'industrie suisse.

Le Bureau suisse de renseignements a réussi à trouver une personnalité qui convient et consent à assumer la représentation collective pour l'Etat du Queensland et quelques îles du Pacifique appartenant aux possessions anglaises.

¹ Siehe Nr. 275 des Handelsamtsblattes vom 30. Oktober 1920.

Service des colis postaux. Le service des colis postaux et articles de messagerie avec la Norvège est suspendu provisoirement.

— Foire suisse d'échantillons à Bâle. Un nouveau groupe où figurera tout ce qui entre dans le domaine de la propagande et de la réclame sera représenté à la prochaine foire suisse d'échantillons qui aura lieu du 16 au 26 avril 1921. Ce groupe comprendra principalement les branches suivantes: 1. Projets de réclame; 2. industrie concernant la réclame: imprimés commerciaux et pour la réclame, affiches, emballages, clichés, enseignes de réclame, réclame lumineuse, cadeaux-articles de réclame, etc.; 3. propagande: journaux, agences de publicité, sociétés d'affichage; 4. organisation de la réclame: installations

pour bureaux de réclame, bureaux de propagande, littérature concernant la réclame, enseignement de la réclame. La participation dans ce groupe promet d'être très forte.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 29. November an — *Cours de réduction à partir du 29 novembre*
 Belgique fr. 42. —; Deutschland Fr. 9.70; Italie fr. 24.25; République Argentine fr. 508.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

- 3 1/2 % Anleihen von 1889 und 1894
- 4 % Anleihen von 1900 und 1901
- 5 % Anleihen von 1915 und 1918

A. Verzinsung der Obligationen.

Die am 30. November 1920 falligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfalltage an mit Fr. 17.50, Fr. 20. — und Fr. 25. — für die Obligationen zu Fr. 1000. — mit Fr. 8.75, Fr. 10. — und Fr. 12.50 für die Obligationen zu Fr. 500. —

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Leu & Co., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweiz. Volksbank, Basler Handelsbank und den Depositenkassen dieser Institute.

Winterthur: Schweiz. Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank, Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank.

Basel: Basler Handelsbank, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volk-bank, Basler Kantonalbank, Schweiz. Bankgesellschaft.

Bern: Kantonalbank von Bern, Eidg. Bank A.-G., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank.

Genève: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Crédit Suisse, Société de Banque Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union de Banques Suisses.

Glarus: Schweizerische Kreditanstalt.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union de Banques Suisses, Société de Banque Suisse.

Lugano: Banca Nazionale Svizzera, Crédit Suisse.

Luzern: Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Kreditanstalt.

Mosonburg: Banque Nationale Suisse, Pury & Cie.

St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank, Schweiz. Bankgesellschaft.

Ubrige Plätze: Bei allen Zweigniederlassungen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der vorgenannten Institute; ferner in

Berlin: Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie. (5649 Z) 4043

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.

Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie.

Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

Zürich, den 30. November 1920.

B. Rückzahlung von Obligationen.

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889

Bei der 31. Auslösung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1920 ausgelost worden:

Serie Nr. 7 Obligationen Nr.	601—700	zu Fr. 1000
" 11 "	1001—1100	" 1000
" 56 "	5501—5600	" 1000
" 61 "	6001—6100	" 1000
" 73 "	7201—7300	" 1000
" 85 "	8401—8500	" 1000
" 135 "	13401—13500	" 1000

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894

Bei der 26. Auslösung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1920 ausgelost worden:

Serie Nr. 268 Obligationen Nr.	26701—26500	zu Fr. 1000
" 310 "	30901—31000	" 500
" 362 "	36101—36200	" 500
" 387 "	38601—38700	" 500
" 411 "	41001—41100	" 500
" 444 "	44301—44400	" 500
" 465 "	46401—46500	" 500
" 498 "	49201—49300	" 500

C. Rückständige, ausgeloste Obligationen

Von den per 30. November 1915, 1917, 1918, 1919 und 1. August 1920 ausgelosten Obligationen sind noch folgende Nummern ausstehend:

Vom Jahre 1915: Nr. 232/33 zu Fr. 1600. Nr. 38772/75 zu Fr. 500.
Vom Jahre 1917: Nr. 45591 zu Fr. 500.
Vom Jahre 1918: Nr. 1636, 6747/48, zu Fr. 1000. Nr. 31752, 34649, 37303, 37342, 47705, 47799/800 zu Fr. 500.
Vom Jahre 1919: Nr. 1822, 1845, 1854, 3117, 3119/20, 3161, 13221, 13254, 18110, 18182, 21109, 21134, 22784, 22785/86, 22797, 24903, 24938, 26524 zu Fr. 1000. Nr. 30102, 30104/6, 30112/14, 30506/10, 30526, 30536, 30563, 30570/71, 30591, 30593/94, 33393/96, 37254, 37259/60, 37281, 37285, 42083/84, 43318, 43330, 43334, 43345 zu Fr. 500.

Vom Jahre 1920: Nr. 310, 1719, 1737.
 Von den per 31. Dezember 1916 zur Rückzahlung gelangten Anleihen vom Jahre 1906 sind noch ausstehend: Nr. 118955, zu Fr. 1000.

Nr. 128272/75, 123584/88, 124829, 127318/20, 127749/62, 127837/38, zu Fr. 500.

Von dem per 30. November 1918 zur Rückzahlung fällig gewordenen Anleihen von 1898 sind noch ausstehend: Nr. 65146, 66204, 66323, 66384, 67337, 67909/10, 68631, 68533, 69385/87, 70165/66, 72656/57, 78550/51, 74478/79, 74483, 74487, 74494, 74509/10, zu Fr. 1000.

Nr. 75103/4, 75581/84, 75858/60, 75583, 75926, 76407/16, 77267/74, 77318/24, 77774/75, 77979, 78324, 79700, 79743, 79760, 79971/80, 81129/39, 81149/52, 81201/3, 81206, 81351, 82782/91, 82799, 82891, 83729, 88783, 63846, 88995, 84275/76, 84569, 84599, zu Fr. 500.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Der Vorstand des Finanzwesens

Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug A.-G. in Gümliigen

Vom Obligationen-Anleihen von Fr. 80,000 vom 1. Juli 1915 wurden zur Rückzahlung am 1. Januar 1921 folgende acht Obligationen von je Fr. 500 herausgelöst: Nummern 22, 23, 85, 88, 102, 110, 118, 124.

Die Rückzahlung erfolgt durch die Geschäftskasse in Gümliigen gegen eingeschriebene Zusage der Obligationen mit allen nicht verfallenen Coupons. Die Verzinsung der herausgelosten Obligationen hört mit dem 1. Januar 1921 auf.

Von den auf 1. Juli 1920 zur Rückzahlung gekündeten Obligationen des Anleihens von Fr. 80,000 vom 30. Juni 1915 sind bis dahin folgende Nummern nicht eingelöst worden: 125, 126, 127, 128, 157, 158, 159 und 160. Die Verzinsung dieser Obligationen hat mit dem 1. Juli 1920 aufgehört. (4042)

Gümliigen, den 27. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen - Konsum - Gesellschaft Glarus

Durch die für dieses Jahr erfolgte Ziehung gelangen nachfolgend verzeichnete Titel aus der Emission 1912, à je Fr. 200 ab 1. Dezember 1920, mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr, zur Rückzahlung, und zwar:

961	962	963	965	976	977	990	1064	1080	1110
1117	1157	1160	1163	1185	1198	1218	1225	1272	1297
1319	1331	1337	1350	1367	1371	1380	1400	1410	1444
1512	1515	1533	1534	1550	1566	1583	1586	1587	1596
1613	1643	1667	1677	1697	1698	1702	1742	1760	1790

Die Einlösung dieser Obligationen kann nur in unserem Bureau in Glarus stattfinden. Mit den Titeln sind die noch unverfallenen Coupons abzuliefern.

Vom 1. Januar 1921 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingeleiteter Titel auf. (2604 Gl.) 3987

Glarus, den 16. November 1920.

Der Verwaltungsrat.



Messing & Kupfer
 Stangen, Blech, Draht
 Ah Lager - Ab Werk
Kleinert & Co Biel
 3548

Schöne, hohe, helle, trockene

Fabrik - Räume

angrenzend Zürich 1 (freistehend), 1 Parterre-Saal ca 200 m², 1 Parterre ca 100 m², 1 Hochpart. ca 170 m². Elektrische Kraft, per sofort oder später. (517 Z) 3973

zu vermieten

Post. 21195, H.B., Zürich.

Automat - Buchhaltung
 richtet ein H. Frisch, Bûcherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
 Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau, 20 Fachgemässe Veranlagungen 88 G
 Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Wer billig und rasch bauen will
 feuersicher, solid, warm, kleinere Industriebauten, Hallen, Magazine, Bureaubauten, Baracken, Schuppen, Garagen, etc. (555 Z)
 Spezialität: **Das kleine Haus**
 Verlange gratis Vorschläge von **Tektonwerk Linolith-Gesellschaft, Zürich**
 Stampfenbachstr. 72 — Prima Referenzen

Sitzungen in Zug
 Schöne Sitzungszimmer in Verbindung mit einer vorzüglichen Küche u. exquisites Keller in gutbürgerlichen **Hotel Zugerhof** (418 Lz) 3684 beim Bahnhof. — Telephon — Zug A. Custer.

Schreibmaschinen-Durchschlag-Papiere
 weiss und farbig empfehlen
Gebrüder SCHOLL, Zürich
 3079 (445 Z)



Scellés métalliques
 Crampons pour caisses d'emballage
 Tendeurs pour feuillard
PETITPIERRE FILS & Co.
 Neuchâtel
 Maison fondée en 1543. Téléph. 3 15
 Notice franco
 (6923 N) 3883

Gagnebin & Co
 Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
 Neuchâtel, Suisse
Scierie moderne
 Fabrication de caisses d'emballage en tous genres
 Téléphone 47
 Compte de chèques IV/624
 1516 N **Usine en France** 1961

PAPIERS W. C. Closetrollen
 Demandez offre à **GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds**

Papier de Soie (Seiden Papier)
 Demandez offre à **Goetschel & Co La Chaux-de-Fonds**

Wellpappfabrik Wella
 Kollbrunner, Basel, Rollen & Tafeln, Cartonagen in allen Grössen

Füllfeder-Reparaturen
 aller Systeme besorgt
KOLLBRUNNER
 Marktgasse 14, BERN

Verkehr nach
Rumänien, Jugoslavien, Polen, etc.

Nächste Abfahrten: 4032

Bukarest: { Zng Nr. 23 am 15./20. Dezember
Belgrad: { Zng Nr. 20 am 2./4. Dezember
Agram: { Zng Nr. 21 am 15./17. Dezember
Warschau-Lodz: { Zng Nr. 29 am 8./10. Dezember

Nach Wien, Prag, Budapest regelm. Spezialverk. mit verkürzter Lieferfrist
Auskünfte u. Frachtnotierungen erteilen:
Danzas & Co., Aktiengesellschaft
Basel — Zürich — St. Gallen — Genf

LLOYDS BANK LIMITED.

Siège Central: 71, LOMBARD ST., LONDRES, E.C. 3.

(Fra. 25=£1.)

CAPITAL SOUSCRIT -	Frs. 1,766,984,500
CAPITAL VERSÉ -	Frs. 353,396,900
FONDS DE RÉSERVE	Frs. 249,432,050
DÉPÔTS, etc. -	Frs. 8,107,705,975
AVANCES, etc. -	Frs. 4,109,887,525

La Banque a environs 1,500 sièges en Angleterre et au pays de Galles.
Succursales pour l'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E.C. 3.
ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:
THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK LTD.
Établissement Auxiliaire:
LLOYDS AND NATIONAL PROVINCIAL FOREIGN BANK LIMITED.

Bank in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
welche stattfindet
Freitag, den 3. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr
im Kasino in Schaffhausen

TRAKTANDUM:

Vertrag betreffend Uebernahme unserer Bank durch den Schweizerischen Bankverein in Basel.

Der Vertrag liegt in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarte dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 22. November 1920 an bezogen werden:
in Schaffhausen an unseren Kassen;
in Basel, Zürich und St. Gallen beim Schweizerischen Bankverein;
in Winterthur bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Am Versammlungstage werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Da wegen der Wichtigkeit der Sache und zur Beschlussfassung laut § 41 der Statuten mindestens die Hälfte aller Aktien vertreten sein muss, werden die Herren Aktionäre dringend ersucht, der Versammlung beizuwohnen oder sich vertreten zu lassen. 3960

Berichtigung: In unserer Publikation vom 18. November 1920, Nr. 291, hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, indem es heissen sollte: nachmittags **3 Uhr**, nicht 5 Uhr.

Schaffhausen, den 17. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Cosmophos Werke A. G. Rorschach

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 7. Dezember 1920, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn-Verlustrechnung des abgelaufenen Rechnungsjahres, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Statutenänderungen.
4. Wahlen des Verwaltungsrates. (5634 Z) 4046
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz sowie Gewinn-Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 27. November 1920 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Rorschach, den 27. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Uebersseeverkehr

Wichtig für Spediteure und Exportfirmen
Sofortige Ausstellung direkter Konossemente erfolgt gegen Einsendung der bezügl. Duplikatfrachtbriele, einstellend für Süd- u. Nordamerika durch die

Transport-Gesellschaft „Schweiz-Italien“
Generalvertreterin für die Schweiz, Baden und Württemberg folgender italienischer Schiffahrtsgesellschaften:
„Navigazione Generale Italiana“
„La Veloce“ — „Transoceanica“
„Società Italiana di Servizi Marittimi“

40411 Nähere Anskunft erteilt: (5645 Z)
„Suisse-Italie“, Bahnhofstrasse 80, Zürich
Telegramm-Adresse: „Suissitali“ Telephon Selnau 67.47

Schweiz. Steinzeug-Röhren-Fabrik A. Schaffhausen
Einladung zur 32. Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 14. Dezember 1920, vormittags 11 Uhr
im Kasino in Schaffhausen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
 3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
 4. Statuten-Abänderung und Behandlung der dadurch bedingten Beschlüsse. 4038
 5. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht sind vom 5 bis 13. Dezember 1920 im Bureau der Fabrik aufgelegt.
Schaffhausen, den 28. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Christlicher Buch- und Kunst-Verlag Carl Hirsch, Aktiengesellschaft in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Sonnabend, 18. Dezember 1920, vormittags 11 Uhr
in das Geschäftslokal der Firma in KONSTANZ

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes für das dreizehnte Betriebsjahr sowie des Berichtes der Revisoren.
 2. Abnahme der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das dreizehnte Betriebsjahr.
 3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an den Delegierten des Verwaltungsrates.
 4. Wahlen. (O. F. 29522 Z) 4044.
- Aktionäre, welche ihre Aktien in der Generalversammlung selbst oder durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben diese Aktien bis zum 15. Dezember 1920 am Sitz der Gesellschaft Zürich, Bäregasse 6, oder in unserer Niederlassung in Konstanz zu deponieren. Auf Grund dieser Deponierung erhalten sie Zutrittskarten, welche auf den Namen lauten.
Zürich, den 25. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Gaswerk Einsiedeln A.-G.
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 13. Dezember 1920, um 15 Uhr, im Rathaus in Einsiedeln

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1919/1920 nebst Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
 4. Wahl der Kontrollstelle. 4045.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 7. Dezember auf dem Gaswerksbureau zur Einsicht für die Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden können.
Zürich, im November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Brauerei zum Warteck B. Fuglistaller, Nachfolger, in BASEL

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 2. Dezember 1920, abends 6 Uhr
in der Zunft zu SAFRAN (I. Stock), Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung u. Bilanz pro 30. September 1920.
 2. Abnahme des Berichtes der Verwaltung sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 3. Feststellung der Dividende.
 4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1920/21.
 5. Erneuerungswahl für zwei laut Statuten austretende Mitglieder des Verwaltungsrates. 3961 (6971 Q)
- Bericht und Jahresrechnung liegen vom 24. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Handwerkerbank Basel bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 24. November bis 1. Dezember bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.